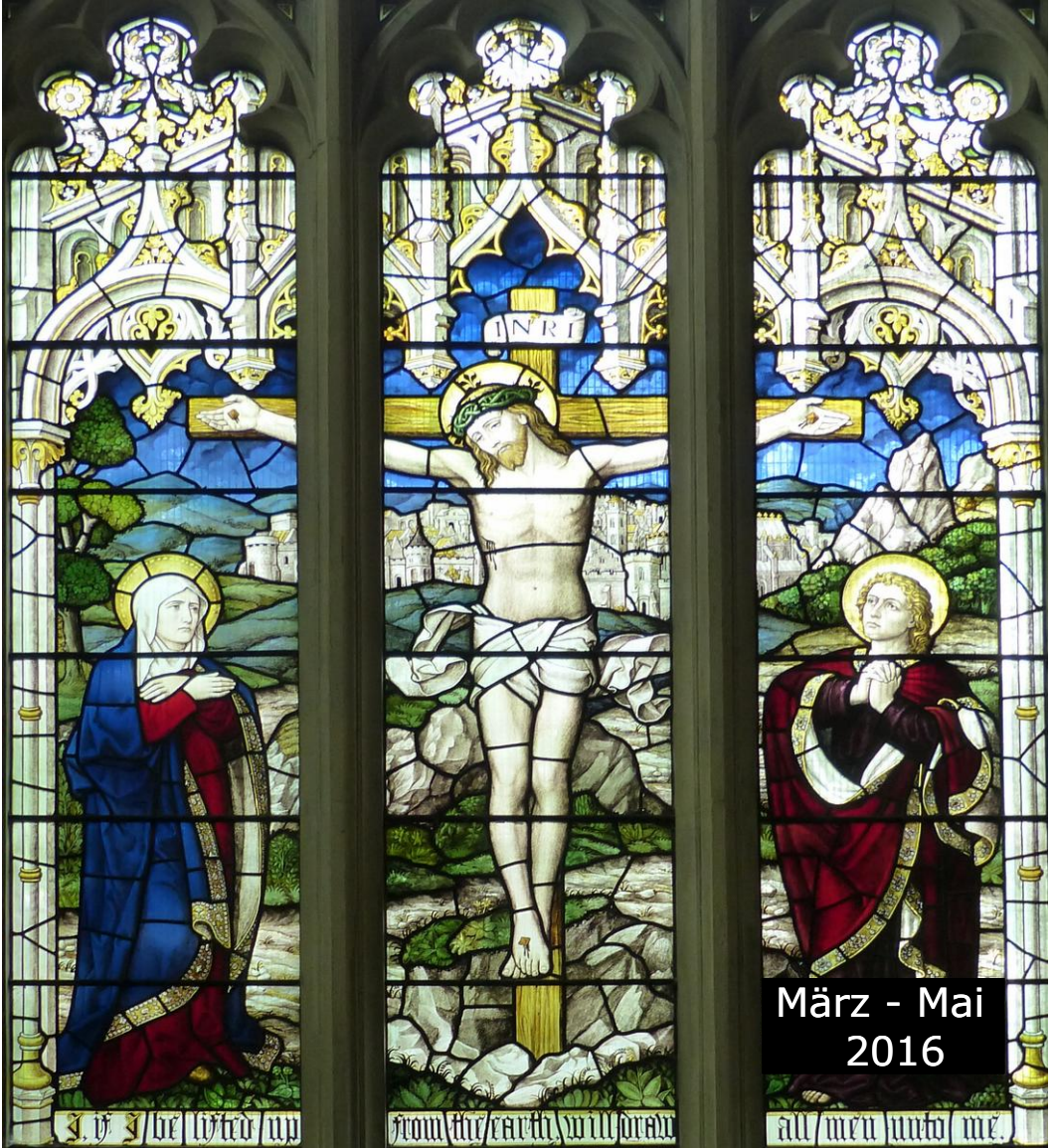




Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Usseln, Rattlar und Wellinghausen



März - Mai
2016

Liebe Christenmenschen in Rattlar, Weller- ringhausen und Usseln, liebe Gäste,

„Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“

- (1. Petrusbrief 2,9 – Monatsspruch für April)

Ihr aber seid ...

Wir sind sehr unterschiedliche Menschen in unserem Kirchspiel. Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts, mit unterschiedlichen Gaben, Aufgaben und Berufen. Von verschiedener Herkunft und Aussehen...

Als getaufte Christinnen und Christen aber sind wir verbunden zur Gemeinde Jesu Christi, ja mehr noch - wie es im 1. Petrusbrief heißt:

...wir sind das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums ...

Über all unsern Unterschieden und Verschiedenheiten steht diese gemeinsame Überschrift; diese ehrenvolle Anrede an uns.

Gott traut uns ganz viel zu:

- einander anzunehmen in unserem Kirchspiel und darüber hinaus;
- sich füreinander zu interessieren;
- auf das Verbindende zu achten und es hochzuhalten.
- die Wohltaten unseres Gottes zu verkündigen, der uns berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

Das mit allen Sinnen zu erleben, dazu laden die besonderen Gottesdienste und Andachten in der nächsten Zeit ein:

Wir sind in der Passionszeit: da bedenken wir in unseren Andachten und Gottesdiensten die Dunkelheiten und die Finsternisse menschlichen Lebens. Wir erfahren aber auch

die besondere Stärkung, die unser Gott für uns bereit hält im Tischabendmahl am Gründonnerstag.

Und dann erleben wir das Geschenk des Osterlichts: das Licht des Lebens durch unsern Herrn Jesus Christus, das wir in den Ostergottesdiensten feiern.

Wir hoffen auf einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst des ganzen unteren und oberen Uplands inmitten von Gottes guter Schöpfung auf der Schwalenburg.

Wir freuen uns auf die Pfingstgottesdienste: die uns erinnern und feiern lassen, wie Gottes guter Geist verbindet, Türen öffnet, lebendig macht.

Wir nehmen aneinander Anteil, so wie Gott uns annimmt, uns Anteil gibt an seinem ewigen Leben.

Wir wissen, wo wir hingehören: Wir sind das Volk seines Eigentums.

So wollen wir uns verhalten, jeden Morgen neu.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Frühjahr



*Gne Rattlar
Friedrich Grundmann*

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Usseln, Rattlar und Wellinghausen

Erscheint viermal im Jahr

Redaktionsteam Marta Engelbracht, Evemarie Fehlinger, Gisela
und Friedrich Grundmann, Tonja Hochmanski, Bettina Peters,
Silke Pohlmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Zu Weihnachten in Rattlar

Genau am Nikolaustag, am 2. Advent, feierten wir die Senioren-adventsfeier in der Gemeindehalle. Das Fest begann traditionell mit einer Andacht und ging über in ein schönes Kaffeetrinken, bei dem ausreichend Zeit zum Plaudern blieb. Im Programmteil erzählte Pfarrerin Gisela Grundmann anschaulich die Symbolik des klassischen Baumschmuckes. Es wurde wunderbar musiziert, gesungen und stimmungsvolle Gedichte vorgetragen.

Ebenfalls ein fester Termin in der Weihnachtszeit ist das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Kirche. Die Kirchengemeinschaften bringen jeder ein paar Plätzchen mit und nach getaner Arbeit betrachtet man mit einem dampfenden Kaffee oder schon mal einem Glühwein auf der Hand den fertig geschmückten schönen Baum.

Der 4. Advent ist für Rattlarer und Gäste ein gesetzter Termin in der Kirche: es ist der Singe-Gottesdienst von Werner Lamm. Vorbereitet und vorgetragen von Werner, dennoch immer unterstützt von vier Gitarrenspielerinnen (Jutta, Tonja, Sophia und Greta).



Am Heiligen Abend fanden gleich zwei Gottesdienste statt: nachmittags zuerst das sehr gut besuchte Krippenspiel, welches von den derzeitigen Konfirmanden und Vorkonfirmanden wieder einmal bravourös einstudiert und vorgetragen wurde. Diesmal unter der Leitung der neuen Schwalefelder Pfarrerin Katrin Schröter.

Der Familiengottesdienst an Heiligabend war ebenfalls gut besucht und wurde von Pfarrerin Gisela Grundmann gehalten.

(Bericht: Tonja Hochmanski)

„Ein Stern strahlt in der dunklen Nacht“

Unter diesem Motto fand am Samstag, dem 12. Dezember 2015 das **Adventskonzert in der Usselner Kilianskirche** statt. Sehr zur Freude aller Mitwirkenden war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Posaunenchor mit „*Wie soll ich dich empfangen*“ begrüßte Pfarrerin Gisela Grundmann alle Besucher und Akteure ganz herzlich.

Das sehr abwechslungsreiche und kurzweilige Programm mit Stücken wie „*Halleluja*“ (von Leonard Cohan) - gespielt von Sonja Schulze an der Orgel, dem „*Andachtsjodler*“ - vorgetragen vom Posaunenchor unter der Leitung von Harald Möllmer, dem wunderschönen Song „*Die Rose*“ - gesungen vom Männergesangsverein unter der Leitung von Xenia Kautz oder „*Stop the Cavalry*“ - dargeboten vom Kirchenchor Kilians Frohe Töne unter der Leitung von Lydia Hucke, hatte für jeden Zuschauer etwas dabei.

Das Motto „*Ein Stern strahlt in der dunklen Nacht*“ wurde nicht nur vom Kirchenchor „Kilians Frohe Töne“ musikalisch dargeboten, sondern auch von allen mitwirkenden Gruppen mit einer symbolischen Geste unterstrichen:

Für jeden Beitrag wurde ein Stern aus geflochtenem Holz mit einem Wunsch oder Dank verbunden und an einen Strauß aus Tannenzweigen, der neben dem Chorraum stand, gehängt:

So verknüpfte der Posaunenchor einen Stern mit dem Wunsch nach guter und intensiver Zusammenarbeit der Chöre.

Der Männergesangsverein „Eintracht“ äußerte den Wunsch nach verbesserter Dorfgemeinschaft sowie mehr Nachwuchs für seinen Chor.



Am Ende des Konzerts ließen alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam im Chorraum der Usselner Kilianskirche das Lied „Stern über Bethlehem“ erklingen. Die Orgel auf der Empore spielte Sonja Schulze.

Foto: Ute Germann-Gysen.

Sonja Schulze verband mit dem Stern den Dank für den Zusammenhalt und die Geborgenheit innerhalb der Familie. Der Kirchenchor äußerte mit seinem Stern den Wunsch nach Frieden, Hilfe für alle Flüchtlinge und Hoffnung für alle Soldaten, die für den Frieden kämpfen, und ihre Familien, dass sie gesund nach Hause zurückkehren werden.

Zum Abschluss des etwa zweistündigen Konzerts sangen und spielten alle gemeinsam das Lied „Stern über Bethlehem“.

Als Dankeschön erhielten die Chorleiterinnen, der Chorleiter und Sonja Schulze noch ein kleines Präsent. Passend zum Thema gab's einen Weihnachtsstern für die Damen und eine etwas fleischigere Pflanze für den Herrn.

(Bericht: Bettina Peters, Foto: Germann-Gysen, WLZ)

Advent in Wellinghausen

In der Abenddämmerung des 1. Advents feierten wir einen Lichtergottesdienst in der Wellinghäuser Abrahamskirche. Die Kirche war mir vielen Kerzen festlich geschmückt und stimmte uns mit dem Kerzenschein stimmungsvoll auf die beginnende Adventszeit ein. Zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier hatten der Ortsbeirat und Kirchenvorstand am 3. Advent in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Viele Wellinghäuser und auch Gäste waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam im weihnachtlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus zu feiern. Der Usselner Posaunenchor spielte zu Beginn einige Weihnachtslieder, welche auch mitgesungen wurden.

Ortsvorsteher Karl Briehl begrüßte alle Gäste, besonders Pfarrerin Grundmann, Bürgermeister Thomas Trachte und die irakische Flüchtlingsfamilie, die neuerdings über dem Dorfgemeinschaftshaus einge-



zogen ist. Er hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr, auf erreichte Ziele sowie neue Aufgaben und Herausforderungen im neuen Jahr.

Bürgermeister Thomas Trachte überbrachte die Grüße der Gemeinde Willingen und zeigte sich sehr beeindruckt von den Aktivitäten der Dorfgemeinschaft. Pfarrerin Gisela Grundmann hielt eine Andacht und erzählte in einem Vergleich zur Weihnachtsgeschichte, warum es Nüsse zur Weihnachtszeit gibt.

Auch der Weihnachtsmann machte Halt in Wellinghausen. Die Kinder des Dorfes hatten extra ein paar Lieder einstudiert, die sie zum Besten gaben. Nachdem der Weihnachtsmann eine Geschichte vorgelesen hatte, verteilte er Geschenke an die Kinder und Senioren im Dorf. Auch Annegret Gröticke las eine Weihnachtsgeschichte. Es wurden noch ein paar Lieder gesungen und im Anschluss daran wurde bei Kaffee und Kuchen noch gesellig beisammen gegessen.

... und Weihnachten

Während die Mutter den Weihnachtsbaum schmückt, packt die kleine Finja die Krippenfiguren aus und fragt sie nach deren Bedeutung. Nach und werden die die Figuren lebendig und erzählen uns die Weihnachtsgeschichte.

Mit diesem bezaubernden Stück, das Melanie Albiez und Simone Knipp mit ihnen eingeübt hatten, begeisterten die 13 Wellinghäuser Kinder die Gottesdienstbesucher am Heiligen Abend.

Dafür erteten sie einen dicken Applaus. Die Kirche war für diesen besonderen Gottesdienst bis auf den allerletzten Platz gefüllt. Fast alle



und Gebäck wurde vor der Kirche noch verweilt, um sich gegenseitig ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen.

Wellinghäuser und auch etliche Gäste waren gekommen, um den Gottesdienst gemeinsam zu feiern, der von Pfarrerin Gisela Grundmann festlich gestaltet wurde. Herr Lamm aus Rattlar begleitete den Gottesdienst an der Orgel gemeinsam mit einer Querflötenspielerin. Bei Glühwein, Kinderpunsch

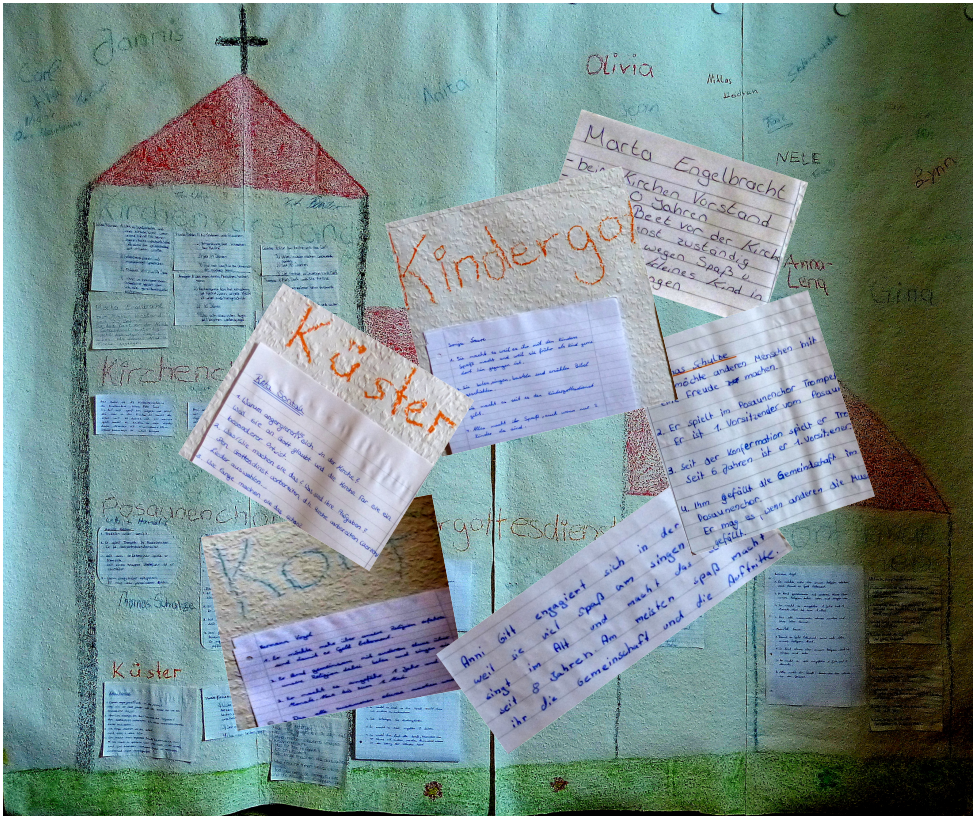
(Silke Pohlmann)

Aus der Konfirmandenarbeit

Am 14. Februar stellten sich unsere Vorkonfirmanden in einem Kirchspielsgottesdienst in der Kilianskirche vor:



Sie hatten viele Mitglieder unserer kirchlichen Gruppen interviewt und stellten ihre Ergebnisse mündlich und auf einer Tapetenwand vor.



30 Jahre Küsterin in Rattlar: Evemarie Fehlinger



Im Vorstellungsgottesdienst der Vorkonfirmanden dankte Pfarrerin Grundmann auch Evemarie Fehlinger für 30 Jahre treue und engagierte Dienste als Küsterin in der Rattlarer Kirche und ehrte sie mit einem „haltbaren“ Blumenstrauß.

Fahrt nach Bethel

Bethel 

Am 16. Februar fuhren **Vor- und Hauptkonfirmanden** mit Pfarrerin Grundmann sowie einigen Mitglieder aus Kirchenvorstand und Frauenkreis nach Bethel, um sich über die Arbeit dort zu informieren.



„Gesund oder krank, behindert oder nicht – in Bethel sind wir davon überzeugt, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit selbstverständlich zusammen leben, lernen und arbeiten können. Seit 140 Jahren setzten sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel für alle ein, die auf Hilfe, Unterstützung oder Assistenz angewiesen sind.“

So stellt sich Bethel auf <https://www.bethel.de/ueber-uns.html> selbst vor und auch unsere Bethel-Besucher waren von ihren Erlebnissen vor Ort sehr positiv beeindruckt!

Die **v.Bodelschwingschen Stiftungen** bedanken sich ganz herzlich für die aus unserem Kirchspiel erbrachte „**Sachspende zugunsten der Brockensammlung**“ und



bestätigen „*die Eingänge der ca. 400 kg, der ca. 100 kg und der ca. 1000 kg Kleidung vom 08.02.2016*“ und sagen allen ein „*herzliches Dankeschön!*“

Dem schließen wir einen Dank an alle an, die diese Kleidersammlung durch die freundliche Bereitstellung von Garagen oder Räumen möglich gemacht haben:

- dem Hotel „Henkenhof“ in Usseln
- Thomas und Christine Wilmes-Goldapp in Wellinghausen
- sowie der Gemeinde Willingen für die Bereitstellung der Alten Schule in Rattlar

Übrigens:

Ab sofort können **Briefmarken für Bethel** in einen Karton in unserer Kirche eingeworfen werden:

„... denn dadurch finden Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkstätten. Die Marken werden ausgeschnitten, nach Ländern sortiert und dann für den Verkauf abgepackt.“

Rattlarer Konfirmanden 2016

Malvine	Holland	Talgang 2
Lennart	Kesper	Am Friedrichsplatz 3a
Gwendolin	Küthe	Auf dem Knappe 9
Niklas	Leithäuser	Talgang 5
Svenja	Schäfer	Usselner Straße 8
Sören	Vogel	Usselner Straße 4

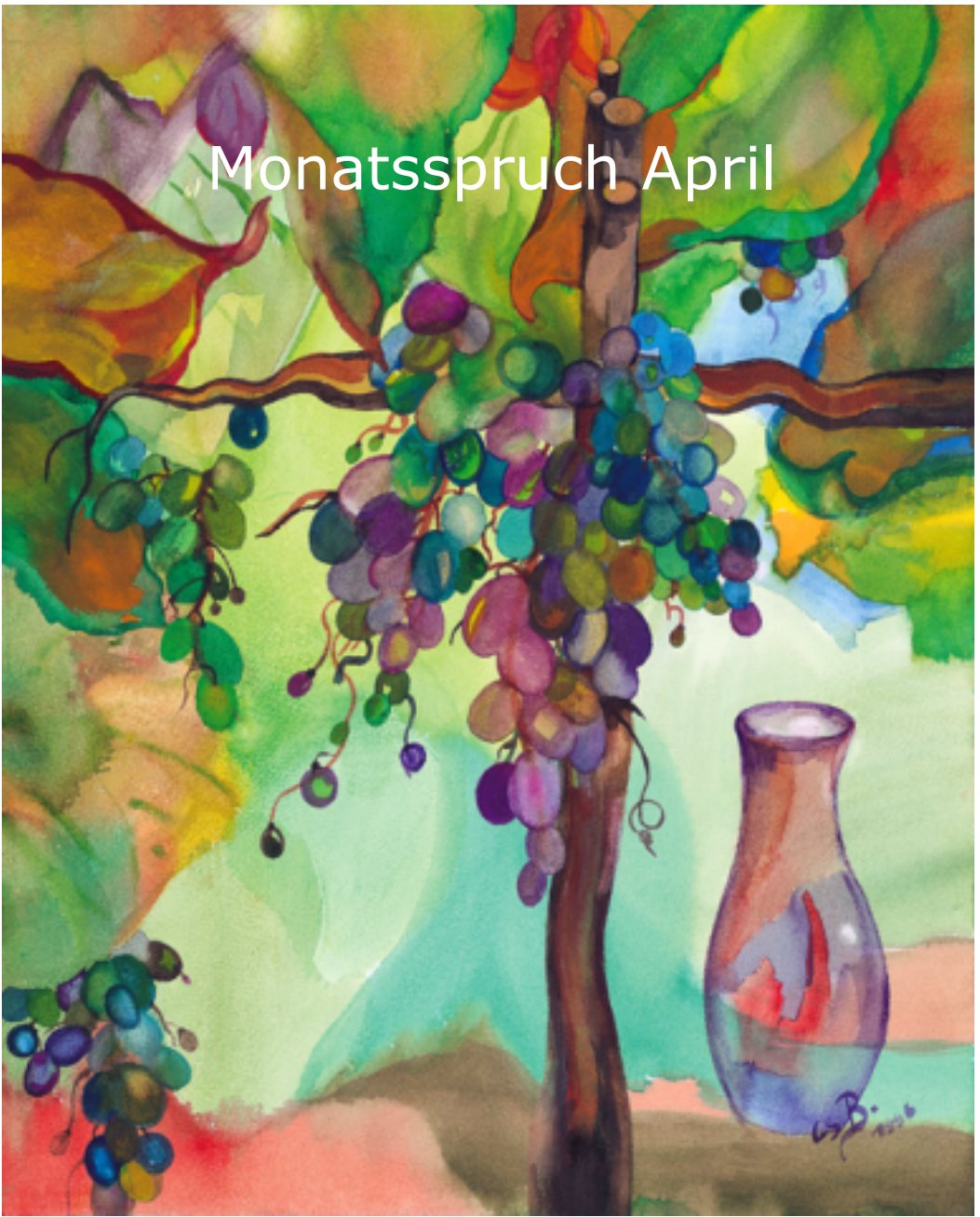


Die Rattlarer Konfirmanden werden am **20.3.2016** von **Pfarrerin Katrin Schröter** in Rattlar konfirmiert.

Wellinghäuser Konfirmanden gibt es in diesem Jahr nicht.



Monatsspruch April



Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

(1.Petr 2,9)

Gottesdienste und Termine (März - Mai 2016)

März	Zeit	Usseln	Rattlar	Wellinghausen
Fr	04.03.	19:30 Weltgebetstagsgottesdienst für das Upland in Schwalefeld		
Sa	05.03.	Kinderweltgebetstag für das Upland in Schwalefeld		
So	06.03.	19:00 Gottesdienst	Vorstellung der Hauptkonfirmanden in Schwalefeld	
Do	10.03.	19.30 1. Passionsandacht im Usselner Gemeindesaal		
So	13.03.	10.15 Gottesdienst	09.15 Gottesdienst	11.15 Gottesdienst
Di	15.03.	20.00 Begegnungsabend mit den Flüchtlingen im Usselner Gemeindesaal		
Do	17.03.	19.30 2. Passionsandacht im Usselner Gemeindesaal		
So	20.03.	10.15 Gottesdienst zum Palmsonntag	09.00 Konfirmation	
Do	24.03.	19.00 Gründonnerstag: Tischabendmahlgottesdienst für alle drei Gemeinden in der Usselner Kirche		
Fr	25.03.	15.30 Karfreitagsgottesdienst	16.30 Karfreitagsgottesdienst	14.30 Karfreitagsgottesdienst
So	27.03.	06.00 Osternachtsfeier mit Kirchenchor u. Abendmahl	09.15 Ostergottesdienst mit Abendmahl	10.15 Ostergottesdienst mit Abendmahl
Mo	28.03.	10:15 Gottesdienst zum 2. Ostertag für alle 3 Gemeinden mit Posaunenchor und Abendmahl		



April	Zeit	Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	03.04.	19:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	
Sa	09.04.	Frühjahrskonzert des MGV Usseln in der Kirche		
So	10.04.	10.15 Gottesdienst	09.15 Gottesdienst	11.15 Gottesdienst
Mi	13.04.	15:00 Seniorennachmittag für alle 3 Gemeinden im Usselner Gemeindesaal		
So	17.04.	10.15 Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden zum Thema "Flüchtlinge"	09.15 Gottesdienst	
So	24.04	10.15 Festgottesdienst "20 Jahre Upländer Bauernmolkerei"	09.15 Gottesdienst	
Sa	30.04.	19:30 Vorabendmahl zur Konfirmation		
Mai	Zeit	Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	01.05.	10.15 Konfirmation	18:00 Gottesdienst	
Do	05.05.	11.00 Himmelfahrt: Familiengottesdienst für das Upland auf der Schwalenburg (ggf. Pilgerkirche Schwalefeld)		
So	08.05.	10.15 Gottesdienst	09.15 Gottesdienst	11.15 Gottesdienst
So	15.05.	10.00 Gottesdienst zum Pfingstsportfest auf dem Sportplatz	09.00 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	
Mo	16.05.			10:30 Familiengottesdienst zu Pfingsten
So	22.05.	11.00 Gottesdienst auf dem Kahlen Pön anlässl. 90 Jahre Posaunenchor Usseln	09.15 Gottesdienst	
So	29.05	10.15 Gottesdienst	09.15 Gottesdienst	11.15 Gottesdienst
Juni	Zeit	Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	05.06.	10.15 Goldene Konfirmation für Usseln u. Rattlar		

Adressen und Telefonnummern

Evangelisches Pfarramt Usseln Pfarrerin Gisela Grundmann	sowie Gemeindesaal!) Richtsweg 1 34508 Willingen-Usseln mail: pfarramt.usseln@ekkw.de	5154
Kirchenvorstandsvorsitzender in Usseln Karl Bangert	Hochsauerlandstraße 23	1817
Küsterin in Usseln Rita Sontak	Ringstraße 8	5495
Kirchenvorstandsvorsitzende in Rattlar Tonja Hochmanski	Teichweg 4	949125
Küsterin in Rattlar Evi Fehlinger	Zur Laake 7	927202
Kirchenvorstandsvorsitzende in Wellinghausen Annegret Gröticke Thomas Wilmes	Zum Mühlenhof 1 An der Springe 1	1297 966660
Küsterin in Wellinghausen Wiebke Pohlmann	Zur Grafschaft 4	7448
Posaunenchor Usseln Chorleiter Gerhard Biederbick Vorsitzender Thomas Schulze	Zum Lohwald 3 Sportstraße 41	922860 922700
Kirchenchor „Kilians Frohe Töne“ Chorleiterin Lydia Hucke Vorsitzende Bettina Peters	Am Osterkopf 2 Hochsauerlandstraße 24	960777 7201
Organisten Sonja Schulze Werner Lamm	Sportstraße 41 Ottlarer Straße 4	922700 1675
Kindergottesdienstteam Anja Engelbracht Anne Franke Andrea Jäger Ilse Rossmannith Sonja Saure Kathrin Vogel	Auf der Höhe 2 Ringstraße 17 Feldstraße 3 Am Osterkopf 2 Ringstraße 36 Am Osterkopf 10	5603 966102 6655 7450 966360 927457
Evangelischer Kilianskindergarten Usseln Leiterin Diana Lindner	Sportstraße 7	1022
Jugend- und Kindergruppen Ulrich Faß-Gerold		05633-5930
Kranken- u. Altenpflege Diakoniestation Korbach und Upland	Korbacher Straße 29b	91316
Redaktion Gemeindebrief und Webseite Friedrich Grundmann		5154

mail: fgrundmann1948@gmail.com
web: www.kirchengemeinde-usseln.de

Usselner Konfirmanden 2016

Maximilian	Bickmann	Fliederweg 5
Philipp	Biederbick	Zum Lohwald 3
Fynn	Bornemann	Zur Heide 3
Viktoria	Frankowski	Düdinghäuser Straße 1
Jan	Jäger	Feldstraße 3
Dave Andrew	Kesper	Sportstraße 37
Niklas	Koch	Am Schnepfelnberg 15a
Eva-Marie	Pfeifer	Vor der Höhe 14
Jean-Pierre	Renye	Sportstraße 20
Max-Till	Saure	Ringstraße 41
Kristin	Schäfer	Sportstraße 16
Lucas	Siegert	Korbacher Straße 6
Tim	Stöcker	Sportstraße 6
Hermann	Vogel	Ringstraße 32



Die Konfirmation ist am **1. Mai 2016** in Usseln.

... und 1946

Dieser Zeitungsausschnitt wurde uns von **Karl-Wilhelm Wilke** aus Wermelskirchen, einem damaligen Usselner Konfirmanden, zur Verfügung gestellt:



Das gab's nur einmal: Acht der neun Jungen, die im Jahr 1946 in Usseln konfirmiert wurden, präsentierten sich in einheitlichem Hellgrau. (Foto: pr)

Evangelischer Posaunenchor Usseln wird 90

Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr und Ausblick auf das bevorstehende Jubiläum – das waren wichtige Punkte im Jahresbericht des Vorsitzenden Thomas Schulze am 12. Februar:



Er hob neben den über 30 Auftritten in und außerhalb der Kirche besonders das Familiengrillen auf dem Kahlen Pön, das Übungswochenende in Burbecke und die Nachwuchsarbeit hervor. Harald Möllmer galt ein besonderer Dank für die kommissarische Übernahme der Chorleitung.

Die Mitglieder beschlossen, das 90jährige Chorjubiläum am 22. Mai mit einem Gottesdienst auf dem Kahlen Pön zu feiern, bei dem die gesamte Kirchengemeinde zum Grillen eingeladen ist.

Und schließlich galt es noch Walter Pohlmann für seine 70jährige – bis vor kurzem noch sehr aktive – Mitgliedschaft im Posaunenchor zu ehren.



(Unteres Foto: Ulrike Schiefner)

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf! Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, den 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Einladung zur Osternacht

Die Feier der Osternacht ist für viele in unserer Gemeinde zu einem Höhepunkt des Kirchenjahres geworden. Die Feier der Auferstehung Jesu Christi bei Tagesanbruch, die Lesung der biblischen Texte beim Schein der Kerzen, der Gesang unseres Kirchenchores und die schönen Osterlieder sowie die Feier des Abendmahls lassen uns das Ostergeschehen mit allen Sinnen miterleben. So setzen wir ein Zeichen gegen die geistliche Hoffnungslosigkeit und Leere, die so viele Menschen in unserer Zeit erleben.

Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal Richtsweg 1 eingeladen.

Bibelgesprächskreis mit Thomas Heimann

Die Treffen beginnen jeweils **um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus zu folgenden Terminen:

9. März
20. April
1. Juni

23. März
4. Mai

6. April
18. Mai



Wir laden herzlich ein zum Kinders Gottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN



Sonntags
10.00-11.00 Uhr



im Gemeindehaus
Ussele



Richtsweg 1

Das Kigo-Team freut sich auf deinen Besuch!

Anja Engelbracht Anne Franke Andrea Jäger
Ilse Rossmannich Sonja Saure Kathrin Vogel

Wiäken, dei et in sieck hadden

Von Gustav Born

WLZ 18.1.2003

Schnell iesset alde Johr wiedder vergoan.
De Te'it, se ble'ibet nitt stille stoan.
De lessten Wiäken ginget hekteschk tau,
datt wass mäh oder wänniger ümmer sau.
In den Geschkäften wiemmeldet, se hüppeden hiennen un her,
asse want an den lessten Te'iden wär!
Fiär unse D-Mark de Afschkeitsstunde kam,
taume Bekuken jeder ein Böüdelken Euro bekam.
Dann endlek deetme ok proffeziggen:
düttmohl sallt ok Christdag schniggen.
Se hadden Rächt und mied aller Macht
schniggedet dann Daach un Nacht.
En Brüllossenwiädder von uabben kam
un daagelang kenn Enge nahm.
De Schneepläuge fohrten rund ümme de Ouhre,
haddenset mohl fre'i, kam de nächste Schkoure.
Sau hat sieck alle amme Schnee verfligget,
asset noaleet, wasset Upland taugeschnigget!
Sau baut sieck et Upland dn Gässten doar.
Dei kamen in Schkoaren van we'it un van noah,
verbrachten Urlaubsdage in winterleker Pracht
mied Schneeschkunn un Wanderungen woren gemacht.
De Landschkaft deet sieck van der bässten Se'ide präsenteren,
awwer up dn Schtroaten manche de Geduld verleeren!
De Christdage kamen tross allem herbe'i
un de eeste Hektik wass eestemohl verbe'i.
Asse de Usselschken Beggerlöüde reepen,
vielle Menschken in de Christmette leepen.
Seit langer Te'it häürt düsse Brauk doatau,
huappentlek ble'ibet datt ok wedder sau.
Van Posaunen un Sängeren de Lieddere erklungen,
un tehaupe woren die alden Lieddere gesungen.
Datt Johr ging dann mied Aldejoahroabend te Enge.
Se schküddelden sieck mied gudden Wünschken de Hänge.
Raketen un Knallere diärde Lüfte schkallten,
fiär de D-Mark de lessten Ehrensalben!
Mark un Pennige sitt pünktlek ungere goan.
Euro un Cent gle'ikte'idich uppestoan.

Nitt ganz einfach wass dütt fiär de Alden,
 dach de Te'it lett sieck nitt uphalden.
 De Christbäme sitt wiedder afgeschmücket,
 Kingere wiedder de Schkaulbank drücket.
 Et Läben gäiht wedder imme alden Trott,
 mohl gäihded hüh, dann wiedder hott.
 Lange gabet in Willgen Suarge wägenme Schpringen,
 söllt ok düttmohl wiedder gelingen?
 Et iess ümmer wiedder en riskant Schpiell.
 Johrelang haddenwe wännig Schnee, düttmohl te viell!
 Et kostede viell Mögge un Kopptebräken,
 bitt de eeste Schpringer ging iäbber dn Bakken.
 Dousende heelden Moul un Nase up fiär Schtaunen,
 esse de Adlere diär de Lüfte flaugen.
 De „Usselschke Schneemann“, hei deet sieck nitt mucken,
 begrüssede alle Gässte, deetse fründlek ankuken.
 Sau jät dütt Schpringen wiedder Milliaunen gefallen
 un viellen iess en Schtein vanme Hiärtene fallen!
 Watt iess out unsem Uplande woren?
 Fräuer wasset et Aarmenhous oahne Gäld,
 jess, schportlek gesehn, daagelang de Nabel dr Wiällt!

Freud & Leid



Keine Taufe, keine Trauung!!



Beerdigungen

05.12.2015

Hans Marquardt (76 Jahre)

08.01.2016

Marie Behlen, geb. Knipp (95 Jahre)

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe,
 spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides,
 dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

(Jer.29,11)

Geburtstage

Guist	Johanna	01.03.1935	81	U - Eimelroder Weg	3
Leithäuser	Erich	02.03.1935	81	Rt - Ottlarer Straße	16
Bender	Hedwig	03.03.1935	81	U - An der Diemel	3
Koch	Marie-Luise	03.03.1935	81	U - Mittelstraße	12
Küthe	Albrecht	03.03.1938	78	U - Im Gottenborn	6
Vogel	Karl	04.03.1931	85	U - Ringstraße	26
Schober	Rudolf	05.03.1937	79	U - Am Osterkopf	14
Sontak	Helena	05.03.1937	79	U - Ringstraße	8
Mitze	Christa	05.03.1945	71	U - Korbacher Straße	32
Rieck	Anni	06.03.1935	81	U - Hochstraße	3
Steinacker	Brigitte	06.03.1939	77	U - Hochsauerlandstraße	41
Wilke	Friedrich	07.03.1944	72	Rt - Auf dem Knappe	11
Göbel	Erich	09.03.1926	90	U - Sonderweg	3
Schönrock	Werner	13.03.1936	80	U - Mittelstraße	12
Trachte	Heinrich	14.03.1927	89	W - Zum Sonnenberg	4
Grebe	Herta	17.03.1939	77	Rt - Am Friedrichsplatz	5
Göbel	Karl-Georg	17.03.1944	72	Rt - Usselner Straße	19
Mündkemöller	Wolfgang	19.03.1938	78	U - Mittelstraße	12
Saure	Waltraud	20.03.1938	78	U - Mittelstraße	3
König	Ursula	20.03.1945	71	U - Unter dem Loh	2
Saure	Margarete	21.03.1931	85	U - Mittelstraße	1
Zerbe	Anneliese	21.03.1931	85	U - Hochstraße	3
Düdder	Dietrich	21.03.1934	82	U - Am Schnepfelnberg	3
Heine	Irmgard	21.03.1941	75	U - Südstraße	2
Borowski	Udo	21.03.1943	73	U - Lerchenweg	13
Del	Georgi	23.03.1923	93	U - Bahnhofstraße	10
Wilke	Luise	23.03.1933	83	Rt - Zur Dommelmühle	2
Keienburg	Karlheinz	23.03.1937	79	U - Lerchenweg	16
Wagner	Luise	25.03.1932	84	Rt - Ottlarer Straße	8
Grebe	Herbert	25.03.1939	77	Rt - Am Friedrichsplatz	5
Pohlmann	Christa	28.03.1935	81	W - Zur Graftschaf	4
Saure	Manfred	30.03.1942	74	U - Korbacher Straße	19
Saure	Margarete	31.03.1933	83	U - Auf der Höhe	7

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*

Geburtstage

Kesper	Karl	01.04.1938	78	U - Am Osterkopf	18
Schmidt	Doris	02.04.1944	72	Rt - Auf dem Knappe	17
Vogel-Trachte	Hannelore	03.04.1938	78	Rt - Usselner Straße	20
Saure	Wilhelm	05.04.1927	89	U - Mittelstraße	1
Vogel	Klaus	06.04.1943	73	Rt - Über dem Dorfe	2
Westmeier	Ernst	06.04.1945	71	U - Hochstraße	10
Schilling	Helga	07.04.1937	79	U - Ringstraße	30
Hamacher	Ursula	07.04.1931	85	Rt - Am Friedrichsplatz	3
Götte	Johann	08.04.1938	78	U - Mühlenweg	5
Born	Marianne	09.04.1939	77	U - Zur Heide	14
Behle	Ludwig	10.04.1938	78	U - Ringstraße	35
Schulze	Christel	12.04.1942	74	U - Hochsauerlandstraße	6
Klingelhöfer	Karl Wilhelm	12.04.1945	71	U - Zur Heide	8
Saure	Helga	13.04.1935	81	U - Ringstraße	14
Kesper	Anita	13.04.1942	74	U - Sportstraße	29
Ullbrich	Annemarie	14.04.1933	83	Rt - Auf dem Knappe	3
Bornemann	Waltraud	14.04.1937	79	U - Zur Heide	1
Becker	Doris	14.04.1938	78	U - Ringstraße	13
Emde	Friedrich	14.04.1938	78	U - Sonderweg	9
Kauer	Luise	19.04.1925	91	U - Fliederweg	7
Lamm	Marie Luise	20.04.1938	78	Rt - Talgang	3
Götte	Doris	21.04.1944	72	U - Mühlenweg	5
Figge	Margarete	24.04.1938	78	U - Korbacher Straße	32
Heine	Helfried	24.04.1940	76	U - Südstraße	2
Wilke	Horst	25.04.1933	83	U - Sportstraße	2
Gerhard	Walter	27.04.1931	85	U - Im Winkel	2
Meier	Karl-Heinz	29.04.1940	76	U - An der Diemel	6

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*

Geburtstage

Beermann	Ursula	01.05.1929	87	U - Südstraße	3
Ziepprecht	Marianne	01.05.1943	73	U - Fliederweg	8
Saure	Marta	07.05.1937	79	U - Birkenweg	2
Born	Erika	09.05.1931	85	U - Eimelroder Weg	6
Figge	Giesela	11.05.1933	83	U - Am Schnepfelnberg	15
Emde	Wilhelm	11.05.1934	82	U - Fliederweg	16
Schmitz	Bruno	11.05.1939	77	U - Korbacher Straße	17
Schulze	Lieselotte	16.05.1941	75	U - Hochsauerlandstraße	3
Koelen	Veronika	16.05.1944	72	U - Südstraße	3
Vogel	Waltraud	17.05.1940	76	Rt - Usselner Straße	4
Pleskun	Charlotte	18.05.1936	80	U - Fliederweg	1
Kirsch	Anni	18.05.1939	77	U - Eimelroder Weg	15
Saure	Helmut	19.05.1936	80	U - Birkenweg	2
Hucke	Walter	20.05.1933	83	U - Hochsauerlandstraße	2
Querl	Renate	21.05.1941	75	Rt - Usselner Straße	6
Schäfer	Alfred	22.05.1928	88	U - Bahnhofstraße	3
Schalk	Otto	22.05.1936	80	U - An der Lieth	11
Marczewski	Horst	27.05.1939	77	U - Südstraße	5
Vogel	Helga	30.05.1939	77	U - Am Heimberg	6
Schalk	Herbert	30.05.1942	74	U - Ringstraße	48

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*

**Übrigens würde sich der Posaunenchor sehr freuen,
wenn er eingeladen würde, zu einem hohen Geburtstag
ein kleines Ständchen zu spielen.
- Anmeldungen dazu bitte an den Vorsitzenden Thomas
Schulze (Tel. 922700).**

